

Musik, Film, Gesang und Tanz

Während der Allgäuer Festwoche wird im Residenzhof etwas für stille Genießer geboten

Kempten (ex). Die Allgäuer Festwoche – das Sommerfest mit den vielen Facetten. Der Innenhof der Residenz hat sich dabei zum Treffpunkt der etwas stilleren Genießer entwickelt.

Abendmusik in fürstlichem Ambiente, das hätte den Fürst-äbten bestimmt gefallen. Von Freiluftkonzerten zu ihrer Zeit ist aber nichts überliefert. Moderne Musikfreunde haben es da besser. Das Blechbläserensemble „Abarizzo“ nimmt das Publikum auf eine musikalische Reise vom 16. bis ins 21. Jahrhundert mit (11. August, ab 19 Uhr).

Kommissar Klufinger selbst wird die Veranstaltung wohl meiden, vielleicht kommt aber sein Darsteller Herbert Knaup. Ganz sicher dabei sind Klufis Schöpfer, Volker Klüpfel und Michael Kobr, beim spannenden Filmabend inklusive Rahmenprogramm im Residenzhof: „Milchgeld. Ein Kluf-

tingerkrimi“. Klufinger löst einen Mordfall in seinem Heimatdorf Altusried und deckt dabei einen Skandal auf, der das ganze Allgäu erschüttert (13. August, 20 Uhr).

„Orquesta Salsamania – der APC-Sommer geht fremd“, am 14. August ab 20 Uhr. Die Veranstalter versprechen „Musik, Rhythmus, Lebensfreude aus der Karibik“. Das Orquesta wurde 1993 von der Pianistin Eva Tilly gegründet. Es hat sich Salsa und Latin Jazz, also der afrokaribischen Musik, verschrieben. Neben der Interpretation von Klassikern stehen auch viele Eigenkompositionen auf dem Programm.

„Remember the 80s“, fordern Gertrud Hiemer-Haslach and Friends. Neben modischen Ausrutschern wie Neonjacken und Tennissocken jenseits des Platzes hatten die 80er durchaus musikalische Highlights zu bieten: Whitney Houston, Queen und die „Neue Deutsche Welle“. Und das ist der Freundeskreis von Gertrud Hiemer-



>> „Kommissar Klufinger“ alias Schauspieler Herbert Knaup (links) und die Show „Remember the 80s“. Fotos: Veranstalter



Haslach: Simone und Oliver Kammel, Roland Wintergerst sowie Tobias Schwarz-Gewalig. Die Choreografien stammen von Kaija und Richard Klug. „Remember the 80s“ beginnt am 15. August um 20 Uhr.

Der Musikverein Sankt Mang und das Juventus Konzertblasorchester Sopron laden am 17. August, ab 19 Uhr, zum Gemeinschaftskonzert ein. Die Jugendkapelle Sopron wurde vor 50 Jahren gegründet und hat Gastspiele in Russland, der Tschechoslowakei, Holland, Dänemark und Ös-

terreich absolviert. Der Eintritt für das Gemeinschaftskonzert ist frei.

Karten gibt es beim AZ-Service-Center, Bahnhofstraße 13 in Kempten, Telefon 08 31/2 06-222, bei Allgäuticket unter der Nummer 018 05/13 2132 (Festnetz 0,14 Euro/Min., max. Mobilfunkzuschlag 0,42 Euro/Min.).

Bei zweifelhafter Witterung am Veranstaltungstag informieren die Veranstalter ab 13 Uhr unter Tel. 08 31/25 25-234 und www.festwoche.com über den Spielort.



>> Orquesta Salsamania.



>> Das Juventus Blasorchester Sopron.